

Naturkunde und Allegorie

Di, 9:15 - 10:45

Beginn: 13.04.2021

Raum: Kstr. 16 HS 007

Gegenstand:

Mittelalterliche Naturkunde ist zunächst christianisierte Antikenrezeption. Das von Dioskurides, Plinius, Aristoteles, Theophrast, Aelian und Solinus überlieferte Wissen über Steine, Pflanzen und Tiere wird von den christlichen Gelehrten aufgenommen, bewahrt und mit einer allegorischen Auslegung der Schöpfung verknüpft, die in den Geschöpfen dem Wesen des Schöpfers nachspürt. Im späten Mittelalter wird dieses Wissen in Enzyklopädien kompiliert aber auch als Bildschmuck in Kirchen und auf weltlichen Gegenständen umgesetzt. Der reiche Buchschmuck der Bestiarien kommt hier ebenso ins Spiel. Auch die Literatur zitiert diese Wissensformen in Predigt, Lyrik, Roman und Lehrdichtung. In der frühen Neuzeit gerät dieses Wissensamalgam langsam unter empirischen Druck. Man kopiert nicht mehr nur die Pflanzenbezeichnungen des Dioskurides, man sucht nach den Namen der Pflanzen vor der eigenen Haustür. In Konrad Gessners Thierbuch erscheint das alte Wissen aufbewahrt, aber auch vor dem Hintergrund frühneuzeitlicher Reiseliteratur und eigener Beobachtungen neu ausgewertet. Die Vorlesung geht zunächst den antiken Prägungen mittelalterlicher Naturkunde nach, sucht sodann die reiche Tradition mittelalterlicher Tier- und Pflanzenallegorien zu skizzieren und zu zeigen, wie in der frühen Neuzeit neue philologische und empirische Paradigmen diese Wissensformation verändern. Aufgezeigt werden soll die enge Verknüpfung von Naturkunde, Theologie und Philologie. Die Gegenstände der Vorlesung werden exemplarisch in dichten Text-Bild Beziehungen vergegenwärtigt. Neben wissenschafts- und wissenschaftsgeschichtlichen Fragen sollen auch Fragen der Ästhetik der Natur besprochen werden.

Organisationsform:

Einführende Literatur:

Bachelor

BA B 2.1/b Vorlesung: 2 LP

BA B 2.4 Vorlesung NDL/Linguistik/Mediävistik (2 LP)

Master

3. Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (MA/FNZ)

MA Grundlagenmodul – Vorlesung MA/FNZ 1: Mittelalter I (4 LP)

MA Vertiefungsmodul Mittelalter – Vorlesung: Mittelalter II (4 LP)

MA Kompaktmodul – Vorlesung MA/FNZ: Literaturgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit (4 LP)

Lehramt (neu)

C 1/c: Ergänzungsmodul: Vorlesung Mediävistik: 4 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF) bzw. 2 LP (in: EF + BF)

Master Editionswissenschaft

Basismodul II 2 – Vorlesung/Hauptseminar: Literatur und Mediengeschichte (4 LP)

Master of Education

Vorlesung Mediävistik: 2 LP

Master Literatur - Sprache - Wissen

Germanistisches Seminar
Sommersemester 2021

Grundlagenmodul 1: VL Mediävistik (4 LP)

Grundlagenmodul 2: VL Mediävistik (4 LP)